

werden.

Gießenberg. (Schadenfeuer.) Am 29. v. M. um die Zeit um 8 Uhr abends brach im Heustadl des Besitzers vulgo Boltanerl in Gießenberg Nr. 11 ein Feuer aus. Der Besitzer hatte zum Unglück bereits die diesjährige Heuernte von 10 Fuhren im Heustadl untergebracht. Der aus Holz gezimmerte und mit Ziegel gedeckte Heustadl wurde von den Flammen gänzlich vernichtet. Hochsträßer erleidet einen Schaden von 30 Millionen, welchem die geringe Versicherungssumme von 300.000 R gegenübersteht. Das Feuer wurde vermutlich gelegt und die Forschung nach dem Täter eingeleitet.